

ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКАЯ ЧАСТЬ

Lesen Sie den Text, in dem einige Verben fehlen. Wählen Sie aus der Liste das passende Verb für die Lücken (1-20) aus. Ergänzen Sie sinngemäß das Verb in der richtigen Form (Aktiv, Passiv, Infinitiv, Partizipien u.a.). Sie können jedes Verb nur einmal verwenden! Schreiben Sie Ihre Lösungen (die Nummer und die richtige Form des Wortes) aus (0. hatte gesagt).

LEINEN

nutzen, gewinnen, waschen, anfühlen, sein, verarbeiten, begehren, kommen, geben, schätzen, weben, bekommen, erfrischen, ablösen, antreten, herstellen, vergessen, erwähnen, verspinnen, überzeugen

Leinen ist ein Schatz der Natur, eine wahre Wunderfaser – und (1) _____ in jüngster Zeit immer mehr Fans in der Modebranche. Damit (2) _____ die Naturfaser weit verbreitete Synthetikfasern in vielen Bereichen _____. Lange Zeit (3) _____ vor allem synthetische Funktionsfasern und neuartige Stoffe, die etwa aus Bambus- oder Milchfasern (4) _____ wurden, auf dem Vormarsch. Doch heute entdecken immer mehr Konsumenten und Produzenten die klassische Flachsfaser für sich. Und dafür (5) _____ es gute Gründe. Leinen ist zum einen extrem widerstandsfähig und langlebig: Kleidung und Heimtextilien aus Leinen überdauern bei richtiger Pflege solche aus Baumwolle. Und die Pflege von Leinen ist dazu recht einfach – (6) _____, an der Luft trocknen lassen, fertig. Die Fasern sind nämlich auf natürliche Weise leicht schmutzabweisend und sogar bakterienabweisend. Die falsche Vorstellung hingegen, Leinenstoffe seien kratzig oder unangenehm auf der Haut, kann man auch mit gutem Gewissen (7) _____, denn hochwertige Leinenwäsche und Leinenkleidung ohne Beimischungen ist spätestens nach der ersten Wäsche kuschelig und weich. Das ist aber auch noch nicht alles an Vorteilen. Die reine Leinenfaser (8) _____ außerdem durch von Natur aus vorhandene antistatische Eigenschaften, was sie für die Mode- und Textilindustrie (9) _____ macht. Ein besonderes Highlight ist aber gerade im Bereich der Bettwäsche interessant: Aufgrund ihrer natürlichen Beschaffenheit sind Leinenfasern imstande, bei Hitze zu kühlen und bei Kälte zu wärmen. Deshalb (10) _____ die Bettwäsche aus purem Leinen im Sommer und (11) _____ sich im Winter warm _____. Zu guter Letzt sei noch die edel knitternde Leinenoptik (12) _____, die von vielen Menschen sehr (13) _____ wird. Doch woher (14) _____ eigentlich die Leinenfaser? Sie wird aus den Stängeln der Flachspflanze, einem weltweit heimischen Gewächs mit zarter blauer Blüte (15) _____. Die Flachsfasern werden dafür geerntet und geröstet, danach kann man die Fasern vom Holz getrennt werden und zu Leinengarn (16) _____ werden. Das Garn wird schließlich zu Leinenstoff (17) _____, der anschließend zu Textilprodukten (18) _____ werden kann. Die Verarbeitung von heute gleicht ziemlich genau der vor gut 5.000 Jahren, als die alten Ägypter und Römer die Faser für sich (19) _____ hatten. Bis ins Spätmittelalter war der Stoff sehr weit verbreitet und wurde in vielen Ländern der Welt angebaut. Tatsächlich hat die heute allgegenwärtige Baumwolle ihren Siegeszug erst Ende des 19. Jahrhunderts (20) _____. Heute wird Leinen vor allem in Russland, Belarus, Polen, Tschechien, Belgien und Frankreich angebaut. Übrigens: Auch die Umwelt dankt es dem Trend, Leinen zu verwenden, denn Flachsanbau ist deutlich ökologischer als Baumwollanbau und verbraucht viel weniger Wasser.

ЧТЕНИЕ И ПИСЬМО

1. Lesen Sie das Interview und geben Sie seinen Inhalt in eigenen Worten wieder. Vermeiden Sie direkte Zitate aus dem Ausgangstext. Jede wörtlich übernommene Textstelle, die mehr als 4 Wörter enthält, ist ein Zitat! Schreiben Sie 150 Wörter.
2. Nehmen Sie Stellung zu dem im Interview formulierten Thema. Schreiben Sie 70 Wörter.

Wird das Altern bald "behandelbar"? Futuristen erklären den "Sieg über den Tod"

(Bericht von Evelyn Pohl)

In den vergangenen Jahren haben sich die Fortschritte in Wissenschaft und Technik in der Erforschung des menschlichen Alterns in ihrer Geschwindigkeit vervielfacht. **José Cordeiro**, der Technologieexperte vom Massachusetts Institute of Technology (MIT), hat zusammen mit dem Mathematiker und Transhumanist **David Wood** von der Universität Cambridge ein Buch über den aktuellen Stand der Forschung zur Verlängerung des Lebens geschrieben. Ihr Fazit: Das Buch „Der Sieg über den Tod“ erklärt, wie wir in eine bessere Welt für alle vorstoßen können, wie wir die 'Langlebigkeitsdividende' für ein längeres, gesünderes, reicheres, sichereres und besseres Leben für alle Menschen auf unserem Planeten nutzen können.

Evelyn Pohl: Ist die Menschheit wirklich bereit für eine Art Ewigkeit?

David Wood: Wir werden unsere Weltanschauungen überarbeiten müssen. Anstatt uns ein mögliches Paradies in einem Leben nach dem Tod vorzustellen, sollten wir lernen, uns auf ein mögliches Paradies in diesem Leben zu konzentrieren.

José Cordeiro: Wir passen uns an, wir haben uns angepasst, wir werden uns anpassen. Wir befinden uns mitten in einer technologischen Revolution, die schon bald zu einer radikalen Lebensverlängerung und einer unbegrenzten Lebenserwartung für alle Interessierten führen wird. Nach Ansicht von Futuristen wird der Tod im Jahr 2045 optional sein.

Pohl: Wird es auch Probleme bei der gesellschaftlichen Akzeptanz lebensverlängernder Therapien geben?

Wood: Es wird eine Zeit der Turbulenzen geben, bevor es zu einer weit verbreiteten Akzeptanz kommt. Jeder Mensch neigt dazu, über die Möglichkeit lebensverlängernder Therapien zu denken. Wir haben einen tiefen Instinkt dafür, dass das Leben gut ist und dass man dem Altern und dem Tod widerstehen sollte.

Cordeiro: Große Technologieunternehmen wie Google, IBM oder Microsoft dringen in die Bereiche Biologie, Gesundheit und Medizin ein und sehen darin die größte Geschäftsmöglichkeit der Zukunft. Die Langlebigkeitsindustrie wird in den nächsten 20 Jahren der größte Wirtschaftszweig in der Geschichte der Menschheit sein.

Pohl: Was wird uns in die Lage versetzen, den Tod zu besiegen?

Wood: Was in unserer Reichweite liegt, ist die Überwindung der größten Todesursache, nämlich der biologischen Alterung. In den letzten Jahrzehnten haben Biologen bestätigt: Die Lebenserwartung einer Art kann durch genetische und epigenetische Veränderungen sowie durch andere Faktoren verändert werden. Denn das biologische Altern besteht aus einer Reihe von Schäden auf zellulärer und molekularer Ebene im Körper. Die Forschung macht Fortschritte bei der Suche nach Möglichkeiten, diese Schäden systematisch zu ersetzen, zu reparieren oder umzuprogrammieren.

Cordeiro: Das Altern ist der gemeinsame Feind der Menschheit, es verursacht mehr Todesfälle als alle anderen Ursachen zusammen. Die Zell- und die Organverjüngung wurden bereits wissenschaftlich nachgewiesen. Altern ist eine Krankheit, aber glücklicherweise eine heilbare.

Pohl: Wenn wir bald viel länger leben könnten, müssen wir nun unsere Körper mit besonderer Sorgfalt behandeln?

Cordeiro: In der Tat müssen wir uns um unseren Körper kümmern, jetzt mehr denn je, da wir das Altern bald rückgängig machen können. Dies ist die aufregendste Zeit, um am Leben zu sein und

am Leben zu bleiben. In den nächsten zwei Jahrzehnten sollten wir in der Lage sein, die Alterung zu kontrollieren und umzukehren.

Wood: Das Motto lautet jetzt: Lebe lange genug, um ewig leben zu können!

Pohl: **Sie beschreiben die Angst vor dem Tod als eine der wichtigsten Triebfedern der menschlichen Zivilisation. Wäre diese dann nicht in Gefahr?**

Wood: Die Angst vor dem Tod ist nicht der einzige Grund, warum die Menschen Fortschritte gemacht haben. Kleine Kinder tun viele wunderbare Dinge, ohne von der Angst vor dem Tod angetrieben zu werden.

Cordeiro: Wir sollten von der Angst vor dem Tod zur Freude am Leben übergehen. Wir leben zwischen der letzten sterblichen Generation und der ersten unsterblichen Generation!

ПИСЬМО

Lesen Sie das Zitat von Rita Süsmuth:

„Jede Lebensphase bietet die Möglichkeit, neu anzufangen. Einmal mehr aufstehen, als hinfallen“

(Rita Süsmuth, deutsche Politikerin)

Stimmen Sie diesem Zitat zu? Nehmen Sie Stellung zum angebotenen Thema. Begründen Sie Ihre Meinung. Nennen Sie wenigstens zwei Argumente und ein Beispiel aus Ihrem Leben (Ihrer Erfahrung). Ihr Text soll nicht weniger als 200 Wörter enthalten.

Beachten Sie dabei den Ausbau des Textes: Einleitung, Aufbau der Argumentation, Schlussfolgerung.